

Franckesche Stiftungen zu Halle

Die Schwere Sünde Wieder den Heiligen Geist

Manso, Johann Ludwig

Wittenberg, 1736

VD18 13251600

Votum.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-190753

Im Nahmen Jesu! Amen.

VOTVM.

O grosser Gott von Treu!
 Weil für dir Niemand gilt,
 Als dein Sohn Jesus Christ,
 Der deinen Zorn gestillt,
 So sieh doch an die Wunden sein,
 Sein' Marter, Angst und schwere Pein,
 Um seinet willen schone,
 Uns nicht nach Sünden lohne! Amen.

Singang.



Alle Sünde und Lästerung wird dem Menschen vergeben, aber die Lästerung wider den Geist wird dem Menschen nicht vergeben. Und wer etwas redet wider des Menschen Sohn, dem wird es vergeben, aber wer etwas redet wider den Heil. Geist, dem wirds nicht vergeben, weder in dieser noch in jener Welt. Dis sind Worte unsers Jesu, Andächtige und Geliebte in demselben, welche, ob sie noch so deutlich gesagt sind, niemand leicht verstehen wird, wo er nicht weiß, was da sey die Sünde wider den Heil. Geist, oder was da heiße, wider den Heil. Geist sündigen, von welchem allhie Christus sagt: Es werde nicht vergeben weder in dieser noch in jener Welt. Matth. 12. v. 31. 32.

Die Gelegenheit zu solcher Rede gaben die Schriftgelehrten und Phariseer unter den Jüden mit ihren Lästerungen, daß